Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/11096
19. 06. 98

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuß)

a) zu dem Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/9744 –

b) zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der SPD – Drucksache 13/9746 –

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksachen 13/4554, 13/7128 –

Bundesbericht Forschung 1996

A. Problem

Unter Bezugnahme auf den Bundesbericht Forschung 1996 bewerten die Antragsteller die Forschungs- und Technologiepolitik der Bundesregierung und erklären ihre Vorstellungen über die zukünftige Gestaltung dieser Politik.

B. Lösung

Dem Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung 1996 der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/9744 – wird zugestimmt. Der Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung1996 der Fraktion der SPD – Drucksache 13/9746 – wird abgelehnt.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Entschließungsantrags der Fraktion der SPD – Drucksache 13/9746 – und Ablehnung des Entschließungsantrags der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/9744.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

a) Dem Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung 1996 der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/9744 – wird zugestimmt.

b) Der Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung 1996 der Fraktion der SPD – Drucksache 13/9746 – wird abgelehnt.

Bonn, den 17. Juni 1998

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung

Doris Odendahl Vorsitzende	**Erich Maaß (Wilhelmshaven)** Berichterstatter	**Edelgard Bulmahn** Berichterstatterin	**Dr. Manuel Kiper** Berichterstatter
	Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann Berichterstatter	**Wolfgang Bierstedt** Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Erich Maaß (Wilhelmshaven), Edelgard Bulmahn, Dr. Manuel Kiper, Dr. Karl-Hans Laermann und Wolfgang Bierstedt

I. Überweisung

Die Entschließungsanträge in den Drucksachen 13/9744 und 13/9746 wurden vom Deutschen Bundestag in seiner 217. Sitzung der 13. Wahlperiode am 6. Februar 1998 im Rahmen einer forschungspolitischen Debatte zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung sowie zur Mitberatung an den Ausschuß für Wirtschaft und den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

a) Die **Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.** weisen auf die erfolgreiche Politik der Bundesregierung zur Schaffung eines gründer- und innovationsfreundlichen Klimas in Deutschland hin. Da ein leistungsfähiges Bildungs- und Forschungssystem von zunehmender Bedeutung für die zukünftige Beschäftigungssituation in Deutschland ist, wird die Bundesregierung aufgefordert, weitere forschungspolitische Maßnahmen zu ergreifen, z. B. zur verstärkten Förderung von Kompetenzzentren, in denen wissenschaftliche Exzellenz und Anwendungsvisionen zusammentreffen; zur Förderung einer neuen Gründerwelle; zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Schaffung von Innovationen sowie zur Entwicklung Deutschlands zu einem Zentrum internationaler und globaler Zusammenarbeit und Kommunikation; zur Förderung von Leitprojekten als dritte Säule der Forschungsförderung. Dem Deutschen Bundestag soll jährlich der Bericht zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands mit einer Stellungnahme der Bundesregierung vorgelegt werden.

b) Die **Fraktion der SPD** kritisiert die Forschungspolitik der Bundesregierung. Das Ergebnis dieser Politik sei das Zurückfallen Deutschlands vom 2. auf den 6. Platz im internationalen Vergleich der Industrieländer bei den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Weiterhin leiste die Forschungs- und Technologiepolitik der Bundesregierung keinen angemessenen Beitrag für eine

ökologische Erneuerung unserer Industriegesellschaft. Eine Reihe weiterer Defizite der Forschungs- und Technologiepolitik der Bundesregierung werde aufgezählt. Die Fraktion der SPD betont, daß Ausgaben für Forschung und Entwicklung notwendige Investitionen für die Schaffung neuer und dauerhafter Arbeitsplätze seien. Die Bundesregierung wird aufgefordert, der Forschungs- und Technologiepolitik die notwendige Priorität einzuräumen. Zahlreiche Maßnahmen zur Neugestaltung der Forschungs- und Technologiepolitik werden vorgeschlagen. Diese beinhalten zumeist die Setzung neuer Schwerpunkte, verbunden mit einer Umverteilung der staatlichen Fördermittel. Insgesamt soll der Bildungs- und Forschungsetat des Bundes aufgestockt werden. Der vorliegende Entschließungsantrag – Drucksache 13/9746 – war wortgleich bereits im Zusammenhang mit der Beratung über den Bundesbericht Forschung 1996 als Entschließungsantrag der Fraktion der SPD in die Ausschußberatung des federführenden Ausschusses eingebracht und von der Mehrheit des Ausschusses abgelehnt worden (Drucksache 13/7128).

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der federführende Ausschuß hatte kurzfristig in seiner Sitzung am 17. Juni 1998 beschlossen, entgegen seiner ursprünglichen Absicht über die Entschließungsanträge in den Drucksachen 13/9744 und 13/9746 noch in der 13. Wahlperiode abschließend abzustimmen. Eine rechtzeitige Benachrichtung der mitberatenden Ausschüsse war nicht mehr möglich, so daß keine Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse vorliegen.

IV. Beratungsverlauf und -ergebnisse im federführenden Ausschuß

Eine Beratung der Entschließungsanträge in den Drucksachen 13/9744 und 13/9746 fand im federführenden Ausschuß nicht statt.

Der Ausschuß hat in seiner Sitzung am 17. Juni 1998 folgende Beschlüsse gefaßt:

a) Der Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung1996 der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/9744 – wurde mit der Mehrheit der Stimmen der antragstellenden Fraktionen gegen die Stimmen der gesamten Opposition angenommen.

b) Der Entschließungsantrag zum Bundesbericht Forschung1996 der Fraktion der SPD – Drucksache 13/9746 – wurde mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der gesamten Opposition abgelehnt.

Bonn, den 17. Juni 1998

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung

Erich Maaß (Wilhelmshaven)
Berichterstatter

Edelgard Bulmahn
Berichterstatterin

Dr. Manuel Kiper
Berichterstatter

Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann
Berichterstatter

Wolfgang Bierstedt
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333